



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 25.08.2009

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	IX. WP/40. Sitzung -
Datum	Donnerstag, den 20.08.2009
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:22 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Konrad Dörner, Bad Nauheim

Mitglieder

Marc Dieruff, Friedberg
Peter Heidt, Bad Nauheim
Helmut Jung, Nidda
Alexander Kartmann, Butzbach
Ekkehard Kehm, Ortenberg
Stefan Lux, Florstadt
Michael Rückl, Wölfersheim
Karl-Heinz Schneider, Münzenberg
Almut Wilser, Bad Nauheim

KTV/Kreisausschuss

Bernfried Wieland, Büdingen
Bardo Bayer, Rockenberg
Rosa Maria Bey, Friedberg
Walter Pöllmann, Nidda
Astrid Triesch, Büdingen
Edda Weber, Florstadt

Schriftführerin

Petra Schnelzer

Vertreter weiterer Fraktionen

Klaus Fischer Sitzungsgast
Volker Sachs Sitzungsgast

Von der Verwaltung

Andreas Becker, Fachdienst Finanzen
Petra Büttner, SIP
Thomas Eberwien, VHS
Mathias Flor, Büro ehrenamtliche Dezernenten
Ingrid Kellner, Fachdienst Personal und Zentraler Service
Frank Neubauer, EGW
Mark Weber, Dezernat B

Gäste

Jörg Krämer

Nicht anwesend

Armin Häuser
Gudrun Hamacher

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen

Da sich der Ausschussvorsitzende verspäten wird übernimmt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ekkehard Kehm die Sitzungsleitung. Er begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung in der vorgelegten Form erhebt sich kein Widerspruch.

Folgende Unterlagen werden verteilt:

- Zu TOP 4 „Integrationsstiftung Wetterau“ wird ein aktueller Sachstandsbericht zur „Integrationsstiftung Wetterau“ verteilt sowie ein neuer Beschlussvorschlag, über den in der heutigen Sitzung nicht entschieden wird. Der TOP wird auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt und angeregt, ihn auch von der Kreistagssitzung am 26. August abzusetzen.
- Zu TOP 7 „Vereinbarung mit der Stadt Ortenberg über den Bau einer Gymnastikhalle für die Maria-Sibylla-Merian-Schule“ liegt auf Vorschlag von Kreisbeigeordnetem Ottmar Lich ein geänderter Beschlussvorschlag vor und wird verteilt.
- SIP Standardbericht, Stand: 15.08.2009.

TOP 2

Anfragen an die Fachdezernenten

Der Kreistagsabgeordnete Michael Rückl (Bündnis90/Grüne), weist auf die Anfrage des Ältestenrates vom 06.08.2009 in Bezug auf die Bewerbung des Wetteraukreises am „Modellprojekt Integration“ hin.

Hierzu wird, in Abwesenheit des Dezernenten, durch die Verwaltung mitgeteilt, dass der Wetteraukreis sich für dieses Projekt bewerben wird. Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith wird hierzu in der nächsten Kreistagssitzung am 26. 08. Bericht erstatten.

TOP 3

(Drucksachen-Nr. 2009-3405)

Sonderinvestitionsprogramme "Schul- und Hochschulbau" der Hessischen Landesregierung und Konjunkturpaket II der Bundesregierung

Zu diesem Top nimmt der Betriebsleiter des EGW, Frank Neubauer, an der Sitzung teil und erläutert die eingangs verteilte Übersicht mit Stand 15.08.2009. Er teilt mit, dass in Kürze ein Bericht über den Sachstand SIP erfolgt, der den Gremien zur Information und Beratung zugeleitet werden wird. Weiter weist er darauf hin, dass er beabsichtigt im Haushalt 2010 einen „SIP-Puffer“ in Höhe von 1,8 Millionen Euro zu veranschlagen. Dies entspräche einer 3%igen Kostensteigerung. Er erwähnt personelle Engpässe im Zusammenhang mit der Abwicklung von SIP in den verschiedenen beteiligten Verwaltungsbereichen.

An der Diskussion beteiligten sich die Abgn. Peter Heidt (FDP), Michael Rückl, Bündnis90/Die Grünen), Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland und Kreisbeigeordnete Astrid Triesch.

Fragen werden beantwortet.

**TOP 4
Integrationsstiftung Wetterau**

(Drucksachen-Nr. 2009-3418)

Zu diesem Top nimmt der ehemalige Geschäftsführer der Flüchtlingshilfe Wetterau, Jörg Krämer, an der Sitzung teil. Er erläutert den eingangs verteilten Sachstandsbericht zur „Integrationsstiftung Wetterau“ und den neuen Beschlussvorschlag.

Da zu diesem TOP ein neuer Beschlussvorschlag vorgelegt wird, wird in der heutigen Sitzung nicht abschließend beraten und der TOP auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt. Analog soll er von der Tagesordnung des nächsten Kreistages am 26.08 abgesetzt werden.

**TOP 5
Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebs Volkshochschule des Wetteraukreises**

(Drucksachen-Nr. 2009-3419)

Zu diesem Top nimmt der Betriebsleiter der vhs, Thomas Eberwien, an der Sitzung teil. Er erläutert ausführlich den Wirtschaftsplan und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

An der Diskussion beteiligen sich der Abg. Michael Rückl (Bündnis 90/Die Grünen) und die Kreisbeigeordnete Astrid Triesch.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebs Volkshochschule des Wetteraukreises bestehend aus

*Erfolgsplan,
Vermögensplan,
Finanzplan
und Stellenübersicht*

wie im Entwurf vorgelegt.

Ergänzend zum Wirtschaftsplan 2009 ergeht folgender Begleitbeschluss:

Im Rahmen des Globalbudget ist ein ausgeglichener Haushalt anzustreben.

TOP 6

(Drucksachen-Nr. 2009-3428)

Aufhebung Sperrvermerk im Haushalt 2009

hier: Haupt- und Realschule Oberer-Hüttenberg in Kirch-/Pohl-Göns

Auf Nachfrage des Abg. Michael Rückl (Bündnis 90/Die Grünen) zu den noch ausstehenden Bericht erklärt der Betriebsleiter des EGW, Frank Neubauer, dass noch kein aktueller Bericht vorliege.

Mehrheitlich, bei einer Enthaltung, wird beschlossen, den TOP bis zur Vorlage der ausstehenden Erläuterungen zurückzustellen und heute keinen Beschluss zu fassen.

TOP 7

(Drucksachen-Nr. 2009-3468)

Vereinbarung mit der Stadt Ortenberg über den Bau einer Gymnastikhalle für die Maria-Sibylla-Merian-Schule

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein geänderter Beschlussvorschlag von Kreisbeigeordnetem Ottmar Lich vor.

Er sieht folgende Änderung vor:

Der Satz:

„Der Baukostenanteil des Wetteraukreises beträgt maximal 600.000 Euro.“

Wir ersetzt durch die Sätze:

„Der Anteil des Wetteraukreises beträgt 580.000 €. Sollten sich aus unvorhersehbaren Gründen Kostensteigerungen ergeben, so wird der Anteil des Wetteraukreises auf maximal 600.000 € beschränkt.“

Die Vereinbarung wird in § 1 entsprechend angepasst.

An der Diskussion beteiligten sich die Abgn. Michael Rückl (Bündnis 90/Die Grünen), Karl-Heinz Schneider (SPD), Peter Heidt (FDP).

Nach kurzer, die TOPs 7 und 8 verbindenden Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Dem Entwurf der Vereinbarung mit der Stadt Ortenberg über den Bau einer Gymnastikhalle für die Maria-Sibylla-Merian-Schule wird zugestimmt.

Die Stadt Ortenberg errichtet als Bauherr auf dem Grundstück des Bürgerhauses eine Gymnastikhalle als Anbau an das bestehende Bürgerhaus. Die Halle wird energetisch optimiert (fast Passivhaus-Standard) gebaut. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 1.160.000 €. Der Wetteraukreis beteiligt sich mit 50 % an den Investitionskosten. Der Anteil des Wetteraukreises beträgt 580.000 €. Sollte sich aus unvorhersehbaren Gründen Kostensteigerungen ergeben, so wird der Anteil des Wetteraukreises auf maximal 600.000 € beschränkt.

Der Wetteraukreis zahlt seinen Anteil in vier Raten in 2010. Die notwendigen Mittel stehen als Verpflichtungsermächtigung im HHP 2009 im Teilhaushalt 03001 (Grundschulen) unter der Investitions-Nr. 0703001038 zur Verfügung.

Entsprechend muss dann auch die Vereinbarung geändert werden. § 1 lautet:

§ 1

Der Wetteraukreis beteiligt sich mit 50 % an den Kosten der Gymnastikhalle, die durch die Stadt Ortenberg gebaut wird. Die Investitionskosten der Halle incl. Einrichtung betragen nach

Kostenschätzung ca. 1.160.000 €. Der Baukostenanteil des Wetteraukreises beträgt 580.000,-€. Sollten sich aus unvorhersehbaren Gründen Kostensteigerungen ergeben, so wird der Anteil des Wetteraukreises auf maximal 600.000 € beschränkt. Minderkosten werden im Verhältnis 50 : 50 geteilt. Der Baubeginn ist für Herbst 2009 vorgesehen.

Die weiteren §§ der Vereinbarung bleiben unverändert.

TOP 8 (Drucksachen-Nr. 2009-3485)
Vereinbarung mit der Gemeinde Altstadt über den Neubau eines Betreuungszentrums an der Janusz-Korczak-Schule

Der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner übernimmt die Leitung der Sitzung.

Ohne Beratung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

Dem Entwurf der Vereinbarung mit der Gemeinde Altstadt über den Neubau eines Betreuungszentrums an der Janusz-Korczak-Schule wird zugestimmt.

Der Wetteraukreis errichtet als Bauherr an der Janusz-Korczak-Schule in Altstadt einen Neubau für die Ganztagsbetreuung. Der Neubau wird nach den neusten bauphysikalischen und energietechnischen Standards gebaut werden. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 1.012.000 €. Die Gemeinde Altstadt beteiligt sich mit 50 % und maximal 506.000 € an den Baukosten.

Die notwendigen Mittel stehen im HHP 2009 bzw. als Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 03001 (Grundschulen) unter der Investitions-Nr. 0703001001 zur Verfügung.

TOP 9 (Drucksachen-Nr. 2009-3467)
Vereinbarung mit der Gemeinde Altstadt über den Bau eines 6-Klassen-Erweiterungsbaus an der Limeschule

Ohne Beratung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

Dem Entwurf der Vereinbarung mit der Gemeinde Altstadt über den Bau eines 6 Klassen-Erweiterungsbaus an der Limeschule wird zugestimmt.

Der Wetteraukreis errichtet als Bauherr an der Limeschule in Altstadt einen 6 Klassen-Erweiterungsbau am Keltenbau für die gymnasiale Oberstufe. Der Erweiterungsbau wird nach den neusten bauphysikalischen und energietechnischen Standards gebaut werden. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 900.000 €. Die Gemeinde Altstadt beteiligt sich mit 50 %, unter Berücksichtigung des prozentualen Anteils von SchülerInnen aus Altstadt, an den Baukosten.

Die notwendigen Mittel stehen im HHP 2009 bzw. als Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 03005 unter der Investitions-Nr. 0703005006 zur Verfügung.

TOP 10 (Drucksachen-Nr. 2009-3421)
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für eine Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD im Fachdienst 3.3 Familienförderung

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für eine Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD im Fachbereich 3, Fachdienst 3.3 Familienförderung ab 01.09.2009 auf und verkürzt sie um 8,5 Monate.

TOP 11 (Drucksachen-Nr. 2009-3438)
Wiederbesetzung einer Teilzeitstelle der Entgeltgruppe 10 TVöD im Jobcenter Friedberg gemäß § 13 Abs. 3 HGIG

Nach kurzer Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vakanz und der aus § 13 Abs. 3 HGIG resultierende befristete Wiederbesetzungsanspruch für eine Teilzeitstelle im Umfang von 50% (19,5 Wochenstunden) der Entgeltgruppe 10 TVöD im Jobcenter Friedberg wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12 (Drucksachen-Nr. 2009-3441)
Wiederbesetzung einer Teilzeitstelle der Entgeltgruppe 5 TVöD im Sonderfachdienst Schule im Schulsekretariatsbereich gemäß § 13 Abs. 3 HGIG

Nach kurzer Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vakanz und der aus § 13 Abs. 3 HGIG resultierende befristete Wiederbesetzungsanspruch für eine Teilzeitstelle (22,79 Wochenstunden) der Entgeltgruppe 6 TVöD im Schulsekretariatsbereich wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 (Drucksachen-Nr. 2009-3443)
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für eine Vollzeitstelle im Büro des Ersten Kreisbeigeordneten

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für eine Vollzeitstelle der Besoldungsgruppe A 12 BBesG im Büro des Ersten Kreisbeigeordneten ab 01.09.2009 auf und verkürzt sie somit um 9 Monate.

TOP 14 (Drucksachen-Nr. 2009-3459)
Verkürzung der Stellenbesetzungssperre für eine Stelle der Entgeltgruppe 10 TVöD in der JobKOMM GmbH

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für eine Stelle der Entgeltgruppe 10 TVöD in der JobKOMM GmbH ab 16.09.2009 auf und verkürzt die Stellenbesetzungssperre um 9 Monate.

TOP 15 (Drucksachen-Nr. 2009-3481)
Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für eine halbe Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD im Fachbereich 3 Jugend, Familie und Soziales

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für eine halbe Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD im Fachbereich 3 Jugend, Familie und Soziales ab 01.09.2009 auf und verkürzt sie um 9 Monate.

TOP 16

(Drucksachen-Nr. 2009-3482)

Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für eine Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 8 TVöD in der Zentralen Leitstelle des Fachdienstes Gesundheit, Rettungsdienst, Katastrophen- und Brandschutz

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Stellenbesetzungssperre für eine Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 8 TVöD in der Zentralen Leitstelle des Fachdienstes Gesundheit, Rettungsdienst, Katastrophen- und Brandschutz zum 01.09.2009 auf.

TOP 17

Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner moniert die erneute Nichtanwesenheit der hauptamtlichen Dezernenten.

Außerdem beklagt er, dass ein Termin für die nächste Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses („Finanzwirtschaftliche Konsolidierungspotentiale“), an der alle drei hauptamtlichen Dezernenten ihre Teilnahme zusagen können, voraussichtlich erst am 26.11.2009 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr zu Stande kommen wird. In diesem Zusammenhang werde er den Vorsitzenden des Ausschusses Schule und Kultur um eine Verlegung der ebenfalls für diesen Zeitraum geplanten Ausschusssitzung bitten, so dass zumindest dieser Termin stattfinden kann.

Aufgrund des Kreistagsbeschlusses sollen die Ergebnisse des Abschlussberichts der Arbeitsgruppe Konsolidierung in die Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2010/2011 einfließen. Da dies bei einer derart späten Terminierung der nächsten Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses kaum möglich sein wird, regt der Ausschussvorsitzende eine Aktuelle Anfrage in der nächsten Kreistagsitzung zu diesem Themenkomplex an.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Konrad Dörner um 17:22 Uhr die Sitzung.

Gez. Petra Schnelzer
Schriftführerin

Gez. Konrad Dörner
Ausschussvorsitzender
TOP 8 bis TOP 17

Gez. Ekkehard Kehm
stellv. Ausschussvorsitzender
TOP 1 bis 7